

Liebe Eltern,

zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen auch im Namen des Kollegiums der Hermann-Tast-Schule alles Gute und hoffe weiterhin auf eine fruchtbare und für unsere Schülerinnen und Schüler gewinnbringende Zusammenarbeit im 2. Schulhalbjahr 2011/12.

In den HTS-Mitteilungen Nr. 67 finden Sie auf S. 4 alle Termine des 2. Schulhalbjahres, soweit sie zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt waren.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf den beweglichen Ferientag am Montag, dem 30.01.2012, der zusammen mit dem sich daran anschließenden Schulentwicklungstag für die Lehrkräfte am 31. Januar den Halbjahreseinschnitt markieren soll. An diesem Tag geht es um das Thema Qualitätssicherung von Unterricht über die Steuerungselemente Zentrale Abschlüsse und Vergleichsarbeiten in den Fächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen sowie um die Nutzung von schulinternen Wettbewerben oder Wettbewerben auf Landes- oder Bundesebene, wie beispielsweise „Jugend forscht, Schüler experimentieren“ oder den Bundeswettbewerb Fremdsprachen als Mittel der Exzellenzförderung. Der zweite Schulentwicklungstag findet dann am Freitag, dem 23. März 2012, statt. An diesem Tag werden wir die Fachhochschule in Flensburg besuchen, um uns mit den dortigen Professoren und Professorinnen über den Bereich der tertiären Bildung auszutauschen. Wir haben mit Erstaunen feststellen müssen, dass ein derartiger Austausch über das, was die Hochschule von unseren Absolventen erwartet, und das, was wir unseren Abiturientinnen und Abiturienten mitgeben können, nach den Erkenntnissen der FH Flensburg ein Novum ist.

Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass der Unterricht des 2. Halbjahres am Mittwoch, dem 01. Februar, beginnt. Bitte denken Sie auch an den Elternsprechtag am Freitag, dem 03. Februar 2012, in der Zeit von 16.00-20.00 Uhr.

Ich möchte an das in den letzten Jahren beschrittene Verfahren erinnern, da es sich aus der Sicht der Eltern und auch des Kollegiums bewährt hat. Wir haben verabredet,

1. dass Eltern, die bereits intensive Lernplangespräche mit Lehrkräften geführt haben, gebeten werden, auf zusätzliche Besuche am Elternsprechtag zu verzichten,
2. dass die maximale Sprechzeit im Regelfall auf 10 Minuten beschränkt werden soll und dass
3. die Wartelisten an den Sprechzimmern erst ab 15.30 Uhr ausgehängt werden.

Frau Stien und Herr Karschin stehen am Elternsprechtag nur bis um 18.00 Uhr zur Verfügung.

Der Medientag 2012 wird am Donnerstag, dem 15. März, für alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen und am Donnerstag, dem 20. März, für alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen an der HTS durchgeführt mit dem Schwerpunktthema Umgang mit Sozialen Netzwerken wie SchülerVZ oder Facebook, wobei die Palette der relevanten Aspekte von den Chancen als Kommunikationsplattform über den Schutz der Privatsphäre bis hin zu „Cybermobbing“ reicht.

Da nur ein gemeinsames Konzept von Schülern und Eltern Sinn ergibt, findet für die Eltern **aller** Klassenstufen am Mittwoch, dem 20. März, ab 17.00 Uhr ebenfalls ein Veranstaltungsabend zu diesem Themenfeld statt. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Der Infotag rund um Studium, Beruf und Karriere an der HTS ist am 14. Februar 2012. Dieser Tag richtet sich an alle Schüler/innen der 10. bis 13. Jahrgangsstufen, die an vielfältigen Veranstaltungen und am Infomarkt im Hause teilnehmen können. Herrn Ettrich ist es gelungen, eine sehr große Anzahl von Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches, unserer Kooperationspartner und Firmen für diesen Tag zu gewinnen.

Der Schulhof Süd ist inzwischen fertig gestellt und wird gerade dank der beiden runden Tischtennisplatten, die über die Offene Ganztagschule finanziert wurden, gut angenommen. An trockenen und sonnigen Tagen lädt er auch viele Schülerinnen und Schüler zum Sitzen und Plaudern ein. Die Situation in der Zufahrt zur Schule und im Eingangsbereich ist immer noch sehr unbefriedigend. Die Schulleitung hofft sehr, dass in diesem Halbjahr zumindest eine Verbesserung eintritt, was die Fahrradstellmöglichkeiten angeht. Wir werden nicht müde, den Schulträger darauf hinzuweisen, dass die wild abgestellten Fahrräder nicht nur Rettungswege blockieren, sondern auch immer wieder beschädigt werden, wenn der Wind sie umwirft oder versucht wird, ein Fahrrad aus dem Gewühl herauszuholen.

Im Bereich des Brandschutzes hat sich auch einiges getan. Nach der Evakuierungsübung am letzten Schultag vor den Herbstferien haben wir die erkannten Schwachstellen mit dem Gebäudemanagement der Stadt Husum besprochen. Die baulichen Veränderungen sind inzwischen so gut wie abgearbeitet. Die Alarmpläne und Brandschutzverordnung sollen in den nächsten Wochen von einer Kieler Firma erstellt werden. Für all diese Maßnahmen war der Brief des Vorstandes des Gesamtelternbeirates sehr hilfreich.

Die Ausstattung der Schule mit neuen Medien schreitet ebenfalls voran. Zu den bereits installierten **drei** Interaktiven Boards ist die Anschaffung von weiteren geplant. Ebenfalls in diesem Halbjahr werden wir digitale Schwarze Bretter bekommen, damit wir Änderungen in den Stundenplänen der Schüler/innen und Informationen noch schneller weitergeben können.

Für die aufwachsenden G-8-Klassen hat dieses Schuljahr auch einige Neuerungen gebracht. So ist im 8. Jahrgang zusätzlich zur 3. Fremdsprache ebenfalls das Fach Forschung und Technik eingerichtet worden, in welchem neben dem Erwerb von theoretischen Grundlagen auch praktisch gearbeitet wird, z. B. auch Wettbewerbsbeiträge vorbereitet werden können. Bei der Erstellung von Stundenplänen bemühen wir uns soweit wie möglich um die Einrichtung von Doppelstunden, dieses stößt aber an planerische Grenzen und bereitet ebenfalls Probleme bei Vertretungen in Doppelstunden.

Im Bereich der Müesli-Ecke hat es ebenfalls Veränderungen gegeben. So hat es zum 1. November 2011 einen kurzfristigen Wechsel des Anbieters gegeben. Wir werden jetzt von der Küche der Fachklinik Riddorf versorgt. Die Nachfrage steigt; es werden bis zu 200 Essen ausgegeben, was auf ein gutes Angebot hinweist. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, die sich in der Mensa engagieren und für das Wohl unserer Kinder über den Tag sorgen. Wie in jedem Jahr darf der Hinweis nicht fehlen, dass sich Frau Fröhlich und das Team über weitere Verstärkung freuen würden. Wer etwas Zeit erübrigen kann, melde sich bitte bei Frau Fröhlich (04841/63661).

Zum Abschluss wende ich mich an Sie mit einer ganz persönlichen Bitte. Die Aufgaben der Schule sind in den letzten zwei Jahrzehnten enorm gewachsen, die Mittel, die uns dafür zur Verfügung stehen, stagnieren, für einige Vorhaben gibt es keinerlei finanzielle Unterstützung. Hier sind wir auf Spenden und Zuwendungen von privater Seite angewiesen. Der vor rund eineinhalb Jahrzehnten gegründete Förderverein der Hermann-Tast-Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, die Schule bei den Projekten zu unterstützen, für die aus öffentlichen Kassen kein Geld zur Verfügung gestellt wird. Ohne diese Unterstützung wären viele Errungenschaften unserer Schul- und Umgangskultur, für die wir von Außenstehenden häufig gelobt werden, nicht möglich gewesen. Damit der Förderverein auch in Zukunft sein segensreiches Wirken fortsetzen kann, bitte ich Sie, Mitglied im Förderverein zu werden, sofern Ihr Portemonnaie das zulässt. Die Beitrittsunterlagen sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Fedders, Schulleiter